

18. Juni 2024

Mitteilung

UBS führt Rahmenwerk ein, um die Anlagechancen der KI einzuschätzen und zu ergreifen

Die neue Studie des Chief Investment Office (CIO) von UBS Global Wealth Management (GWM) befasst sich mit dem grossen Investitionsboom, der durch die Einführung generativer KI ausgelöst wurde. Es wird erwartet, dass Unternehmen, die KI bereitstellen und einsetzen, in den nächsten Jahrzehnten den Kern des Wirtschaftswachstums und der Vermögensbildung ausmachen werden. Die Studie stellt einen wertkettenorientierten Investitionsrahmen vor, um KI-Chancen zu identifizieren, die Funktionsweise von KI zu beleuchten und ihre Auswirkungen auf die Weltwirtschaft, die nachhaltige Entwicklung und einzelne Sektoren aufzuzeigen.

Zürich, 18. Juni 2024 – Die Einführung von ChatGPT markierte einen Wendepunkt für die KI und ihre Anwendungsfelder. Ausserdem wächst das Spektrum der Probleme, die mit KI gelöst werden können, in rasantem Tempo weiter. In ihrer neuen Studie *Artificial Intelligence: Sizing and seizing the investment opportunity* skizziert das CIO von UBS GWM einen wertkettenorientierten Rahmen für das investierbare KI-Universum und beschreibt die Wertschöpfung in der KI-Branche aus einer Bottom-up-Perspektive.

Der Studie zufolge ist es wahrscheinlich, dass die verschiedenen Teile der Wertschöpfungskette selbst in einer schnell wachsenden Branche unterschiedlich erfolgreich sein werden. Dies aufgrund der raschen Innovation, der sich entwickelnden Wettbewerbsdynamik und der sich ändernden Anlegerstimmung. Es werden drei Ebenen identifiziert, die sich gegenseitig vertikal antreiben:

- **Wegbereiter-Ebene:** Unternehmen, die die Grundlagen der KI-Entwicklung bieten. Dies reicht von der Halbleiterproduktion über Chipdesign, Cloud- und Rechenzentren bis hin zu Unternehmen, die zur Stromversorgung beitragen. Bis 2027 wird erwartet, dass sich die Wertschöpfung auf USD 185 Milliarden beläuft.
- **Intelligenz-Ebene:** Unternehmen, die die Rechenleistungen und die Energieressourcen aus der Wegbereiter-Ebene in Intelligenz umwandeln, z. B. Entwickler grosser Sprachmodelle ebenso wie Unternehmen, die Datenbestände besitzen, die in Intelligenz umgewandelt werden können. Angesichts der tiefen Ausgangslage wird diese Ebene bis 2027 wahrscheinlich das stärkste Wachstum aufweisen.
- **Anwendungs-Ebene:** Unternehmen, die die Instrumente aus der Intelligenz-Ebene in konkrete Anwendungsfälle integrieren. Diese Schicht bietet im Laufe der Zeit wahrscheinlich das grösste Monetarisierungspotenzial, das jedoch in diesem frühen Stadium schwer zu quantifizieren ist. Derzeit geht die Studie von einem direkt adressierbaren Markt von USD 395 Milliarden an Umsatzmöglichkeiten für die Anwendungs-Ebene bis 2027 aus.

Die wirtschaftliche Wertschöpfung nach Ebenen liefert wichtige Informationen, da jede Schicht genügend wirtschaftlichen Wert schaffen muss, um die Kosten der vorangehenden Schicht zu rechtfertigen. Eine der wichtigsten Kennzahlen, die es zu beachten gilt, ist daher das Verhältnis des Monetarisierungspotenzials der

Anwendungs-Ebene und den Kosten für die Wegbereiter- und Intelligenz-Ebene. Dies wird wahrscheinlich eine wichtige Kennzahl für die künftigen Anlagerenditen.

Auswirkungen der KI auf Branchen und nachhaltige Entwicklung

Obwohl sich KI in den meisten Sektoren neutral bis positiv auf den Unternehmensgewinn und die Betriebsmargen auswirken dürfte, stellt die Studie fest, dass die Preissetzungsmacht in mehreren Branchen leiden könnte, sollte KI deflationäre Auswirkungen auf Produkte und Preise haben. Bestimmte Branchen sind technologische Umbrüche gewohnt, für andere wird KI eine grössere Herausforderung darstellen. Unternehmen werden ihre Geschäftsmodelle schnell anpassen müssen, um auf dem Markt wettbewerbsfähig zu bleiben. Viele dieser KI-gesteuerten Veränderungen könnten sich auch auf die nachhaltige Entwicklung auswirken, da die Technologie es der Gesellschaft ermöglicht, Ressourcen effizienter zu nutzen und dringend benötigte Produkte und Dienstleistungen an abgelegene und/oder unterversorgte Gemeinschaften zu liefern.

Wie Sie heute in die Zukunft von KI investieren können

Das Marktpotenzial der künstlichen Intelligenz ist enorm. Die Studie schätzt, dass sich die Wertschöpfung durch KI bis 2027 auf fast USD 1,2 Billionen belaufen könnte und stellt vier wichtige Überlegungen für Investoren vor, um diese Investitionsmöglichkeit zu nutzen:

- **Ausreichend investiert sein.** Viele Anleger haben in den letzten Monaten zumindest ein gewisses Engagement in KI aufgebaut. Doch das schiere Wachstumstempo der Branche führt dazu, dass viele Anleger insgesamt eine zu geringe Allokation aufweisen.
- **Engagement eher auf die Wegbereiter-Ebene ausrichten.** Es besteht zwar das Risiko, dass Befürchtungen über Überkapazitäten auf der Wegbereiter-Ebene zu Volatilität führen könnten, doch gemäss den Ergebnissen der Studie bietet das Segment derzeit den besten Mix aus attraktiven und vorhersehbaren Gewinnwachstumsprofilen, einer starken Wettbewerbsposition, Reinvestitionsspielraum und angemessenen Bewertungen.
- **Mega Caps stehen im Zentrum der KI-Story.** Von der KI-Euphorie haben bisher vor allem die grössten Technologieunternehmen profitiert. Dies ist eher ein Merkmal als ein Fehler der neuen KI-Investmentlandschaft, da die Studie davon ausgeht, dass der KI-Markt von einem Oligopol vertikal integrierter «Auftragsfertiger» und monolithischer Akteure entlang der Wertschöpfungskette dominiert wird.
- **Dabei dreht sich nicht alles um die USA.** Chinas Technologieriesen werden immer noch zu ähnlichen Bewertungen gehandelt wie vor der Einführung von ChatGPT. Doch auch sie investieren massiv in KI. Letztendlich wird erwartet, dass China ein KI-Ökosystem entwickelt, das sich vom Rest der Welt unterscheidet, was zu einem erheblichen Monetarisierungspotenzial führen dürfte.

Links

[Erfahren Sie mehr über den vollständigen Bericht](#)

About UBS

UBS ist ein führender und globaler Wealth Manager sowie die führende Universalbank in der Schweiz. Sie verfügt zudem über ein diversifiziertes Angebot im Asset-Management und fokussierte Kapazitäten im Investment-Banking. Nach der Akquisition von Credit Suisse belaufen sich die von UBS verwalteten Vermögen per Ende erstes Quartal 2024 auf 5,8 Billionen US-Dollar. Durch personalisierte Beratung, Lösungen und Produkte hilft UBS den Kundinnen und Kunden, ihre finanziellen Ziele zu erreichen. UBS hat ihren Hauptsitz in Zürich und ist in mehr als 50 Ländern präsent. Die Aktien der UBS Group AG sind an der SIX Swiss Exchange sowie an der New York Stock Exchange (NYSE) kotiert.

UBS AG

Kontakt

Schweiz: +41-44-234 85 00
UK: +44-207-567 47 14
Americas: +1-212-882 58 58
APAC: +852-297-1 82 00

www.ubs.com/media

Disclaimer

This material has been prepared and published by the Global Wealth Management business of UBS Switzerland AG (regulated by FINMA in Switzerland), its subsidiaries or affiliates. In the USA, UBS Financial Services Inc. is a subsidiary of UBS AG and a member of FINRA/SIPC.

The investment views have been prepared in accordance with legal requirements designed to promote the **independence of investment research**. This material is **for your information only** and is not intended as an offer, or a solicitation of an offer, to buy or sell any investment or other specific product. The analysis contained herein does not constitute a personal investment recommendation or take into account the particular investment objectives, investment strategies, financial situation and needs of any specific recipient. **The views and opinions expressed in this material by third parties are not those of UBS**. This material may not be reproduced or copies circulated without prior authority of UBS.

Please visit www.ubs.com/cio-disclaimer to read the full legal disclaimer applicable to this material.